

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Wettlaufen auf der Ziegelsteinen-Brücke. Das Resultat des Wettlaufes auf der Ziegelsteinen-Brücke, welches am 17. d. Mts. stattfand, ist wie folgt: Der erste Platz wurde von dem Herrn v. ... gewonnen, der zweite von dem Herrn ... Der dritte Platz wurde von dem Herrn ... gewonnen.

Steuern beigetragen, indem sie die Mittel zur Stärkung der Behörde bewilligten. Dies ist allerdings geschehen, allein man habe keine Zustimmung nur zu dem gegebenen, was unbedingt nötig gewesen. Dieser schlanke finanzielle Lage resultirt nicht aus dem großen Wohlstand der Provinz, sondern aus dem Mangel an Einnahme durch die Kolonialpolitik und die Steuerpolitik in Betracht. Auf dieser Seite der Rechnung stehen aber ein und demselben, das heißt, abgesehen von der bisher unzulässig aufgegebenen Summen von hinsichtlich der Steuern, die heute nur noch die Größe resp. die Folgen des Interkommunales sind, die heute nur noch die Größe resp. die Folgen des Interkommunales sind, die heute nur noch die Größe resp. die Folgen des Interkommunales sind.

Zus. Nah und Fern. Berlin, 15. Februar. (Verhaftung.) Der bekannte sozialdemokratische Agitator und frühere Stadtvorordnete Fritz Girdel ist heute von Bremen der Kriminalpolizei in seiner Wohnung wegen Verbrechen in der Provinz in Untersuchung genommen worden.

Verbrechen. 16. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 15. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Pariser Wagnereunde beabsichtigen, Richard Wagner's „Nibelungen“ in Deutschland zu spielen. Die Wagnereunde in Paris hat beschlossen, die „Nibelungen“ in Deutschland zu spielen. Der Leiter der Wagnereunde, Richard Wagner, hat sich mit den deutschen Behörden in Verbindung gesetzt, um die Erlaubnis zu erhalten, die „Nibelungen“ in Deutschland zu spielen.

Das Leben für den Jaren. Die treffendste Kritik der „Nibelungen“ hat der Herr v. ... gegeben. Er hat die „Nibelungen“ als ein Meisterwerk der deutschen Dichtung bezeichnet. Er hat die „Nibelungen“ als ein Meisterwerk der deutschen Dichtung bezeichnet.

Gerichts-Zeitung. Berlin, 14. Februar. Die „Gerichts-Zeitung“ von Spandau hat eine neue Nummer herausgegeben. Die neue Nummer enthält eine interessante Geschichte aus der Provinz.

Verbrechen. 14. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 14. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 14. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 14. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 14. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Verbrechen. 14. Februar. (Griffel.) In der Provinz sind hier in fast allen Städten verdrängende grauenhede Augenkrankheiten ausgebrochen. In Folge dessen sind die Bräutigam und Brautjungfer in ihre Heimath abgereist.

Lieferant des preussischen Beamten-Vereins!

Gebr. Abrahamsohn

Lieferant des preussischen Beamten-Vereins!

Inhaber: Alex Michel

45 Kleinschmieden 45 vis-à-vis der Engel-Apotheke.

Wir offeriren für die beschriebene

Einsegnung:

Schwarze Cachemires in Halb- und reiner Wolle, per Mtr. 75, 85, 100 Pfg. bis 4 Mark.
 Schwarze reinwollene Fantasiestoffe in den allernuesten Mustern per Mtr. 1,00, 1,20, 1,35 bis 4,50 Mt.
 Schwarzen reinseid. Merveilleux, Rhadamé, Armure und Satin duchesse per Mtr. 1,75, 2,00 bis 6 Mt.
 Farbige halb- u. ganzwoll. Cachemires, Foulés u. Croisés in allen neuen Farben am Lager p. Mtr. 0,75—2,50
 Schwarze Confirmanden-Jaquettes u. Umhänge in streng moderner Ausführl. u. reichh. Sortimenten vorräthig.
 Als ganz besonders preiswerthe Einkäufe empfehlen wir:
 Grosse Posten in doppeltbreiten Kleiderstoffen für Haus- und Promenadenkleider (Cöper-Beige in glatt und in sich gemustert)
per Meter 55 Pfg., 60 Pfg. und 75 Pfg.

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises

Nur wenige Wochen trennen uns noch von der Reichstagswahl.
 In der abgelaufenen Wahlperiode ist die allein den Frieden verbürgende Wehrkraft unseres Vaterlandes gekürzt, die sozialpolitische Gesetzgebung durch Annahme der Invalitäts- und Alters-Versicherung der Arbeiter wesentlich gefördert und die finanzielle Sicherung und Selbständigkeit des Reiches durchgeführt worden. Diese großen Erfolge verdanken wir dem patriotischen, von gegenseitigen Vertrauen getragenen Zusammenwirken der Reichsregierung und der Mehrheit des Reichstages.
 Jetzt gilt es, diese Erfolge auch für die weitere Zukunft sicher zu stellen.
 Deshalb haben sich die unterzeichneten Parteien auf's Neue vereinigt zur Bekämpfung von Gegnern, die entweder in beständiger Opposition und aus unüberwindlichen Misstrauen, oder aus grundsätzlicher Verwerfung der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung der Reichsregierung ihre Mitwirkung zur Erreichung jener Ziele verweigern. Wir schlagen einen Kandidaten vor, der bei völliger Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Heberzeugung, stets bereit sein wird, die Reichsregierung bei ihren Bestrebungen für die Aufrechterhaltung unserer Wehrkraft, für eine zeitgemäße Gehaltsverhöhung mittlerer und niederer Beamter, für die Durchführung einer zweckmäßigen und humanen Gesetzgebung zur Verbesserung der Lage der Arbeiter, für die Befestigung der Einrichtungen des Reiches und der mit theurem Blute erkauften deutschen Einheit auf das Wärmste zu unterstützen.
 Ein solcher Mann aber ist Herr

Rechtsanwalt Dr. Keil in Halle a. S.,

welcher der nationalliberalen Partei angehört.

Zu unserem Wahlkreise wohnhaft und mit dessen Verhältnissen und Bedürfnissen wohl vertraut, wird er auch den besonderen Interessen desselben Geltung zu verschaffen wissen.

Auf ihn können sich die Stimmen aller den Ordnungsparteien zugehörigen Wähler vereinigen, welche gleich uns mit Besorgnis auf das ungeheure Anwachsen der socialdemokratischen Umfurzpartei im Allgemeinen und besonders in unserm Wahlkreise blicken und es nicht verantworten wollen, gegenüber dieser drohenden Gefahr Parteiunterschiede Raum zu geben.

Wir fordern deshalb alle Wähler in Stadt und Land auf, für die Wahl des Herrn

Rechtsanwalt Dr. Keil

mit allen Kräften zu wirken und einzutreten.

Halle a. S., im Januar 1890.

Die nationalliberale Partei, die deutsche Reichspartei, die conservative Partei der Stadt Halle und des Saalkreises.

I. A. Die Vorstände:

Alberti, Steuerrath. Dr. Arndt, Oberbergrath. Arps, Syndikus der Brand. Zitt. Behm, Amtsrichter, Gömern. Bethke, Kommerzienrath. Bieler, Rittergutsbesitzer, Merzig. Bohnstedt, Kaufmann. Dr. Branne-Löbejun, Fabrikbesitzer. von Bülow, Rittergutsbesitzer, Diestau. Dr. Conrad, Professor. Gbeling, Bürgermeister, Wettin. Gerhardt, Malermeister. Ehrlich, Pastor, Finken. Elze, Rechtsanwalt. Emanuel, Bäckermeister. Ernst, Stadtrath. Fiedler, Steinbruchbesitzer, Hauptmann d. L. Löbejun. Franke, königl. Postarbeiter. Fränkel, Inspector. Dr. Friedberg, Professor und Landtagsabgeordneter. Friedrich, Privatmann. Glismann, Rechtsanwalt. Graul-Trottha, Holzhändler. Gubich, Stellmachermeister. Gaudt, Rittergutsbesitzer u. Hauptmann d. R. Geize, königl. Lokomotivführer. Frhr. v. Seyden-Rhynsch, Berghauptmann. Gübner, Fabrikbesitzer. Dr. Sillmann, Sanitätsrath. Jänicke, Rentier. Schlettan, F. Kuntel-Kirchhain, Gutbesitzer. Krug, Generaldirektor, Rühn, Prof., Geh. Regierungsrath. Kuhn, Maurermeister. Dr. Latig, Professor. Lehmann, Banquier, Kommerzienrath. Leopold, Salineninspektor. F. Liebnow, Kaufmann. Lüderitz, Kaufmann. Maccher, Professor. Meier-Hofenbung, Amtsarzt. Meinicke-Löbejun, Rathmann. B. Mertens, Kaufmann. Mittag, königl. Eisenbahnsekretär. C. Nagel-Trottha, Dr. Neubaur-Kroßgät. Reue, Hoflieferant, Kaufmann. Palmie, Inspector. Dr. Perle, Oberlehrer. Reuter, Landgerichtsdirektor. Riedel, Kommerzienrath. Rohwaldt, Revierförster, Mielchen. Roß, Bürgermeister, Löbejun. Roth, Rittergutsbesitzer, Trebnitz. Rudloff, Rittergutsbesitzer, Wörmilis. Sad. Ober-Reg.-Rath. Schaaf, Siegelbesitzer. Schraun-Annendorff, Mühlenbesitzer. Schwarzkoß, Eisenbahnbetriebssekretär. G. Steiner, Kaufmann. Tägliches, Oberbergrath. Max Thiene, Kaufmann. von Vogt, Geh. Reg.-Rath und Landtagsabgeordneter. Julius Wagner, Privatmann. Werner, Pastor, Hohenhausen. Wiejert jun., Malermeister. Zate, Amtsgerichtsrath. Zöllner, Schornsteinfegermeister.

Das Wahlbureau der vereinigten Parteien, an welches alle Anfragen u. s. w. zu richten sind, befindet sich wie früher in Halle a. S., Grosse Märkerstr. 11, zur Erde rechts, und ist von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Thale's Emaille-Geschirr,

das anerkannt beste, in großer Auswahl zu billigen Preisen 129. Reilstrasse 129.

Masken-Anzeige!

Das mit vielen Beweisen ausgestattet

Masken-Verleih-Institut

von A. Söffner, früher Grödel 7, jetzt Mansfelderstr. 12, hält sich den besten Masken, Verleihen, sowie privatim bei billiger Preisstellung empfohlen.

Heberzeugung macht wahr!

Butter 65 Pfg.

aus der Dampfmoellerei Dreileben (Magdeburg) bis jetzt in Güte u. Geschmack unverändert. Rufe vorzüglich, halt und ganz durch. Biskings, Praterlinge, Sardinen. Thür. Wurstwaren, Speck etc. Zeit deslita a 75 Pfg. Brod u. Weisbrod, groß u. klein. Kaffee u. Zucker. Pfirsichsauce, ff. Magdeburger Sauerstoff 2 Pfd. 15 Pfg., vorzüglich saure Gurken, frische Eier, Petroleum pro Liter 22 Pfg. etc. Verz. Flaschen und and. Waaren. Brauerei Schönebeck v. W. Alendorff.
 Schrader, Wedelstraße 17.

Restaurant am „Wierthler“
 Lindenstraße 16a (neben dem Hofjäger). Jeden Abend u. Sonntags u. Feiertags.
 Portion 20 Pfg.

Th. Krepper's berühmter deutscher Porter,

vorzügliches Gesundheitsbier für Reconvalescenten, von Ärzten vielfach empfohlen, empfiehlt in hochfeiner Qualität

Fritz Weirich,

Wuchererstraße 56.

Warnung.

Auf's Neue rufen wir unsere Mitbürger ab, Jedem, der um eine Unrechtmäßigkeit, irgend einer Art, etwas zu geben. Zur Wiederherstellung der Nothwendigkeit ist Stadtrathmann, Große Steinstraße 50, bereit. Der Gefängnisbesitzer.